

Weiterbildungskonzept

TeamerInnen für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ein Projekt des Freiwilligendienstes kulturweit
und des Vereins kulturweiter – bilden, vernetzen, engagieren e.V.

Dezember 2015

BNE-TeamerInnen

Hintergrund

Der internationale kulturelle Freiwilligendienst kulturweit ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission, gefördert vom Auswärtigen Amt. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als ein Schwerpunkt der UNESCO spielt bereits während des Freiwilligendienstes eine große Rolle. Auch der Verein kulturweiter – bilden, vernetzen, engagieren e.V., der im Dezember 2014 von kulturweit-Alumni gegründet wurde, fokussiert die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Vor dem Hintergrund zahlreicher vernetzter globaler Herausforderungen kommt einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene eine große Bedeutung zu. Bildung ist dabei eine wichtige Strategie zur Förderung dieser Entwicklung.

Durch Auslandsaufenthalte und den Freiwilligendienst haben wir kulturweit-Alumni globale Zusammenhänge kennengelernt und andere Perspektiven einnehmen können. Die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung ist uns dadurch besonders bewusst geworden. Um auf globaler Ebene Veränderungen zu bewirken, muss auf lokaler und persönlicher Ebene begonnen werden. Dazu entwickelten Alumni im Frühjahr 2013 das Weiterbildungskonzept für BNE-TeamerInnen, das seither von kulturweit und kulturweiter e.V. gemeinsam umgesetzt wird.

Ziele

Ziel ist es, sich während der Weiterbildungszeit mit Themen der nachhaltigen Entwicklung zu beschäftigen und anschließend als MultiplikatorInnen zu wirken.

Soziale, ökonomische und ökologische Aspekte der nachhaltigen Entwicklung und ihre Zusammenhänge sind die zentralen Weiterbildungsinhalte. Die Themen werden dabei ganzheitlich, interdisziplinär, differenziert und multiperspektivisch betrachtet. Die Lernformen ermöglichen Kooperation, Partizipation und Selbstorganisation. Materialien und Methoden mit einer hohen Anwendungs- und Handlungsorientierung werden bevorzugt. Die Lernumgebung wird interaktiv und inklusiv gestaltet und orientiert sich selbst an Nachhaltigkeit.

Durch die Weiterbildung erlangen die BNE-TeamerInnen Gestaltungskompetenz, das heißt Wissen und Fähigkeiten, die kritisches Hinterfragen und Verstehen globaler Entwicklungen ermöglichen und nachhaltiges Handeln fördern.

Weiterbildung

Ablauf

Die Umsetzung der Weiterbildung erfolgt durch kulturweit und kulturweiter e.V. unter Beteiligung der angehenden BNE-TeamerInnen selbst.

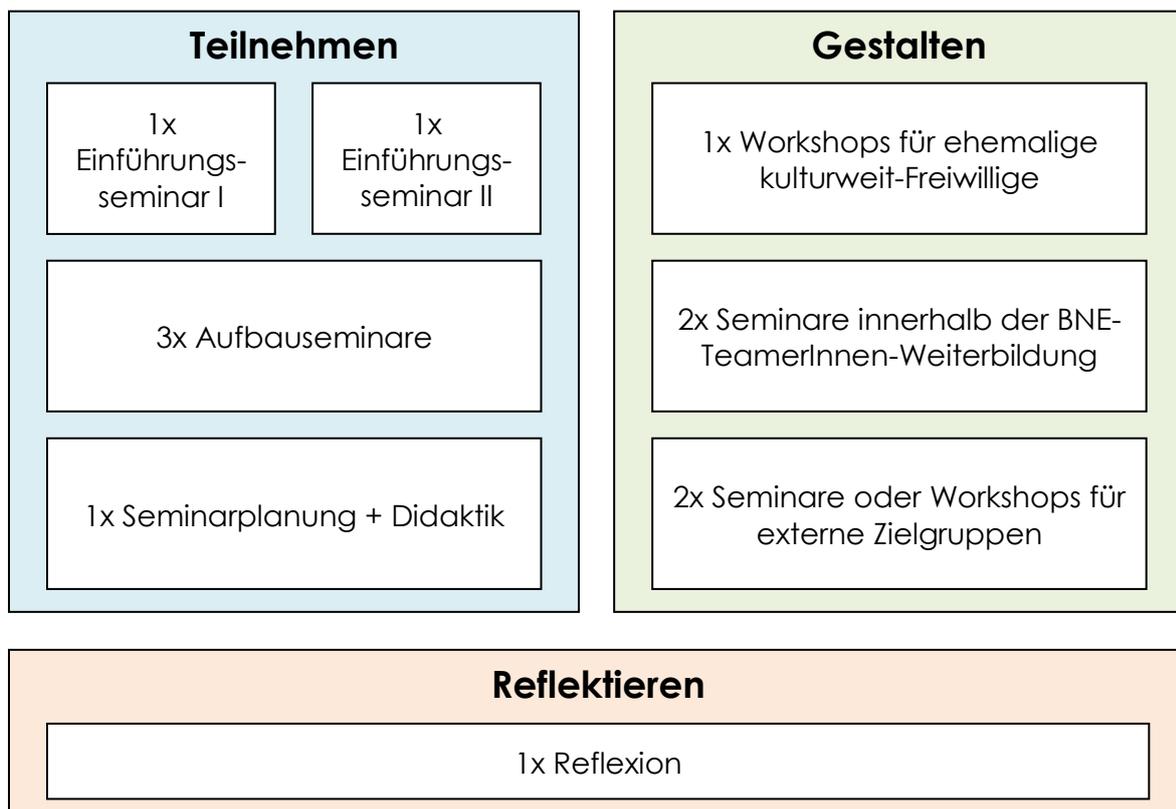
Die Weiterbildung umfasst verschiedene Weiterbildungselemente, die die Teilnahme an und die Gestaltung von Seminaren und Workshops umfassen.

In der Regel beginnt die Weiterbildung mit einem der Einführungsseminare. Der Einstieg mit einem Aufbauseminar ist möglich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind und die Grundlagen mit den bereitgestellten Materialien selbständig nachgeholt werden.

Parallel zu der Teilnahme an den Veranstaltungen kann mit dem Gestalten von Seminaren und Workshops begonnen werden. Wenn Seminare der Weiterbildung mit vorbereitet und durchgeführt werden, können diese auch als Seminarteilnahme angerechnet werden.

Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer Reflexionseinheit, die entsprechend der Bedürfnisse der fertigen BNE-TeamerInnen gestaltet wird.

Jede/r TeilnehmerIn entscheidet selbst, wie schnell sie/er die Weiterbildung durchlaufen möchte. Für jede absolvierte Einheit bekommen die Teilnehmenden eine schriftliche Bestätigung. Nach Vorlage aller Nachweise, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat von kulturweit und kulturweiter e.V., das sie als „TeamerIn für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auszeichnet.



Teilnehmen

Einführungsseminar I - Nachhaltigkeit, BNE & Globale Herausforderungen

<i>Inhalte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Definitionen (NE, BNE)• BNE als Konzept verstehen (Ziel Gestaltungskompetenz, Inhalte, Materialien und Methoden)• Historische und aktuelle Entwicklung• Akteure (DUK, kw, Politik) und Programme (WAP)• Strategien der Nachhaltigkeit• Kritik an Nachhaltigkeit• Globale Herausforderungen/Zusammenhänge als Beweggrund für Nachhaltigkeitsforderung überblickend und exemplarisch betrachten• Handlungsoptionen im Alltag• Praxisbeispiel kennen lernen• Ablauf der BNE-TeamerInnen Weiterbildung
<i>Veranstalter</i>	kulturweit
<i>Zielgruppe</i>	kulturweit-Alumni
<i>Angebot</i>	1 x pro Jahr
<i>Teilnahme</i>	1 x

Einführungsseminar II - Nord-Süd-Beziehungen und Machtstrukturen

<i>Inhalte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Kritische Auseinandersetzung mit dem Entwicklungsbegriff, insbesondere im Sprachgebrauch• (Alternativ-) Konzepte aus dem globalen Süden (z.B. Buen Vivir)• Global Players – wer hat die Macht in Politik und Wirtschaft? Strukturen und Prozesse verstehen (z.B. IWF, Subventionen)• Rassismus- und postkolonialkritische Auseinandersetzung mit BNE (z.B. BNU – Bildung für nachhaltige Ungleichheit)
<i>Veranstalter</i>	kulturweit
<i>Zielgruppe</i>	kulturweit-Alumni
<i>Angebot</i>	1 x pro Jahr
<i>Teilnahme</i>	1 x
<i>Voraussetzung</i>	Teilnahme an Einführung I bzw. eigenständige Vorbereitung der Informationszusammenstellung „Grundlagenwissen Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung für BNE-TeamerInnen“

Aufbauseminare

<i>Inhalte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Vertiefende und vernetzende Einblicke in die nachhaltige Entwicklung• Konkrete Themenwahl durch die organisierenden BNE-TeamerInnen
<i>Veranstalter</i>	kulturweiter e.V. und ggf. Kooperationspartner
<i>Zielgruppe</i>	BNE-TeamerInnen, bei freien Plätzen auch andere kulturweit-Alumni und Externe
<i>Angebot</i>	ca. 2 x pro Jahr
<i>Teilnahme</i>	3 x an verschiedenen Themen
<i>Voraussetzung</i>	Teilnahme an Einführung I oder II bzw. eigenständige Vorbereitung der Informationszusammenstellung „Grundlagenwissen Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung für BNE-TeamerInnen“

Seminarplanung und Didaktik

<i>Inhalte</i>	<ul style="list-style-type: none">• Veranstaltungsorganisation (u. A. Finanzierung, Kooperation, Kommunikation und Arbeitsteilung im Team, Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeitsaspekte)• Planung von Bildungsprozessen (u. A. Lerntheorien, didaktische Modelle, Konzeptionierung, Zielgruppenorientierung, Zielfindung, Auswahl von Inhalten, Methoden und Materialien, Evaluation)• Umsetzung (u. A. Rolle als BNE-TeamerIn, Gruppenprozesse, Moderation, Visualisierung, Improvisation, Konfliktlösung)
<i>Veranstalter</i>	kulturweit, kulturweiter e.V. und ggf. Kooperationspartner
<i>Zielgruppe</i>	kulturweit-Alumni
<i>Angebot</i>	1 x pro Jahr oder nach Bedarf
<i>Teilnahme</i>	1x, aber nicht verpflichtend, sofern Kenntnissnachweis durch kulturweit-Grundlagenseminar, Studium oder anderen Träger
<i>Voraussetzung</i>	keine

Gestalten

Seminare innerhalb der BNE-TeamerInnen-Weiterbildung

Anzahl	mind. 2 x
Optionen	1 x Einführungs- und 1x Aufbauseminar oder 2 x Aufbauseminar
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Dauer mind. 2 volle Seminartage (z.B. Freitagmittag bis Sonntagmittag)• Vorzugsweise im Team von 2-4 Personen• Teilnahme an mind. 2 Seminaren der BNE-Weiterbildung

Workshop für (ehemalige) kulturweit-Freiwillige

Anzahl	1 x
Optionen	1 x BNE-Workshop bei Vorbereitungs-, Nachbereitungs-, Alumniseminar oder 1 x Workshop bei „Seminarplanung und Didaktik“
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an mind. 1 Seminar der BNE-Weiterbildung• Workshopdauer mind. 90 min

Workshops oder Seminare für externe Zielgruppen

Anzahl	2 x
Optionen	2 x Workshop oder 1 x mehrtägiges Seminar
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an mind. 2 Seminaren der BNE-Weiterbildung• Workshopdauer mind. 90 min

Reflektieren

Reflexion

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Persönliche Reflexion• Evaluation der Weiterbildung• Dokumentation des Gelernten• Perspektiven nach der Weiterbildung
Veranstalter	Kulturweit und kulturweiter e.V.
Zielgruppe	BNE-TeamerInnen
Angebot	Nach Bedarf
Teilnahme	1 x
Voraussetzung	Nachweis aller anderen Weiterbildungseinheiten

Übersicht Weiterbildungsverlauf

Beispiel Weiterbildungsverlauf

Teilnehmen	Veranstaltungstitel/-thema	Datum	Nachweis vorhanden
Einführung I	<i>Globale Herausforderungen, Nachhaltigkeit & BNE</i>	<i>Juli 2013</i>	✓
Einführung II	<i>Nord-Süd-Beziehungen und Machtstrukturen</i>	<i>Okt 2015</i>	✓
Aufbau	<i>Demokratie und politische Partizipation</i>	<i>Dez 2013</i>	✓
Aufbau	<i>Nachhaltige Landwirtschaft</i>	<i>April 2015</i>	
Aufbau	<i>Postwachstum</i>	<i>Nov 2015</i>	✓
Planung+ Didaktik	<i>Kulturweit-Grundlagenseminar</i>	<i>Nov 2015</i>	
Gestalten	Veranstaltungstitel/-thema	Datum	
Intern	<i>Globale Herausforderungen, Nachhaltigkeit & BNE</i>	<i>April 2014</i>	✓
Intern	<i>Nachhaltige Landwirtschaft</i>	<i>April 2015</i>	✓
kulturweit	<i>Ernährungsworkshop beim Alumnitreffen</i>	<i>Sep 2013</i>	✓
Extern	<i>Workshop bei der Dekade-Abschlusskonferenz</i>	<i>Okt 2014</i>	✓
Extern			
Reflektieren	Veranstaltungstitel/-thema	Datum	
Reflexion			

Mein Weiterbildungsverlauf

Name: _____

Teilnehmen	Veranstaltungstitel/-thema	Datum	Nachweis vorhanden
Einführung I			
Einführung II			
Aufbau			
Aufbau			
Aufbau			
Planung+ Didaktik			
Gestalten	Veranstaltungstitel/-thema	Datum	
Intern			
Intern			
kulturweit			
Extern			
Extern			
Reflektieren	Veranstaltungstitel/-thema	Datum	
Reflexion			

Informationen zur Seminarorganisation

Themenwahl

Die Themenwahl liegt bei den organisierenden TeamerInnen. Teams können sich beispielsweise über den Mailverteiler, beim Alumni-Treffen oder der jährlichen Klausurtagung zusammenfinden. Die folgende Liste von Themenvorschlägen kann als Inspirationshilfe dienen, wobei immer die Vernetzung der Themen untereinander berücksichtigt werden sollte.

<i>Klima</i>	Bedeutung, Klimawandel (Status und Szenarien), Einflussfaktoren, Klimabilanzen, Politische Instrumente
<i>Luft</i>	Bedeutung, Verschmutzung - Status und Prognosen, Einflussfaktoren
<i>Wasser</i>	Bedeutung, Wassermarkt, Knappheit, Verschmutzung, Verschwendung
<i>Rohstoffe</i>	Rohstoffverfügbarkeit, Märkte, Energiegewinnung und deren Auswirkungen, Wertschöpfungsketten und -kreisläufe, Abfallwirtschaft
<i>Land</i>	Nutzungsarten, Landwirtschaft, Böden (Bedeutung, Bodenmarkt, Bodenzerstörung), Regenwald (Bedeutung, Zerstörung, Faktoren)
<i>Biodiversität</i>	Nutzen, Erhaltungswert, Einflussfaktoren, Erhaltungsprogramme
<i>Konsum und Lebensstil</i>	Kleidung, Kosmetik, Haushalt, Einrichtung, Konsumstrukturen, Kaufverhalten, Wohnen, Arbeiten, Gesundheit, Sport, Mediennutzung, Freizeitgestaltung, Einflussfaktoren, Auswirkungen, praktische Umsetzung von Nachhaltigkeit
<i>Ernährung</i>	Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie, Ernährungsstile, Trends, Auswirkungen, Szenarien, Ethik, praktische Umsetzung von Nachhaltigkeit
<i>Mobilität</i>	Verkehrsmittel, Infrastruktur, Tourismus, Alltag, Klimabilanzen, CO ₂ -Fußabdruck, Auswirkungen, praktische Umsetzung von Nachhaltigkeit
<i>Gesellschaft</i>	Gerechtigkeit, Toleranz, Diskriminierung, Krieg, Sicherheit, Hunger, Gesundheit, Armut, Arbeit, Migration, Bildung, Medien, Kultur, Religion, Infrastruktur, Ethik
<i>Politik</i>	Politische Systeme, Demokratiebegriff, Demokratie verstehen und lernen, Partizipation, Grenzen, Politik für nachhaltige Entwicklung
<i>Wirtschaft</i>	Wirtschaftssysteme, Annahmen über den Menschen, Wachstum, greenwashing, CSR, Potenziale alternativer Systeme
<i>Medien</i>	Bildung durch Medien, Umgang mit Medien, Meinungsbildung, Potenziale, Risiken, Informationsbeurteilung, Freiheit, Sicherheit, Datenschutz, Werbung vs. praktische Umsetzung von Nachhaltigkeit

Finanzierung

Aufbauseminare können über kulturweiter e.V. und/ oder Kooperationspartner realisiert werden. kulturweiter e.V. kann in der Regel nur anteilig zur Finanzierung eines Seminars beitragen, aber über den Verein können Drittmittel beantragt werden. Für weitere Informationen und Absprachen können sich die BNE-TeamerInnen an kulturweiter wenden. Email: kontakt@kulturweiter.de